

Phönix

Von Phoenix_Michie

Kapitel 7: Kapitel 7

=====
7. Kapitel
=====

Ein fröhliches Johlen ging durch die Runde, als der Getränkenachschub von der Bedienung gebracht wurde. Nach der Bandprobe hatten sie sich in eine Bar zurückgezogen, um etwas zu entspannen. In ihrem Zeitplan befanden sie sich bereits in der letzten Planungsphase. Die Hallen waren gebucht, fast alle Proben absolviert - und die Fans waren am heutigen Tag über die Abschlusstour informiert worden. Jedoch hatten sie das Wort "Abschluss" oder etwas ähnliches dabei nicht benutzt. Es war einfach eine Tour. Zwar war es Fakt, dass es die letzte der Band sein würde, aber diesen bitteren Beigeschmack wollten sie sich selbst und den Fans ersparen.

Schon in wenigen Wochen würde es nach Sendai gehen, wo ihr erstes Konzert stattfinden sollte. Anschließend würden sie weiter in den Norden, dann an der Westküste Richtung Süden fahren, schließlich auf der Ostseite Japans wieder hoch reisen, bis sie in Yokohama und Tokyo ihre drei letzten Konzerte geben würden. Tsukasa und Karyu hatten nur die Großstädte mit den meisten Einwohnerzahlen für die Tour heraus gesucht, da man Hizumi einfach keine lange Tour zumuten konnte.

Jeder nahm einen Schluck Bier, Karyu sogar so einen großen, dass das Glas gleich wieder halbleer war. "Also", nahm er den Faden wieder auf. "Tsukasa, komm schon, du bist doch so schlau. Wenn das einer weiß, dann doch du!"

Der Drummer seufzte schwer und hatte Mühe, nicht die Augen zu verdrehen, weswegen Hizumi schmunzeln musste. Nach all den Jahrzehnten, die er ihn schon kannte, merkte er ihm seine Stimmung sofort an. "Was sollen denn ständig diese Fragen, mein Lieber? Du hättest wohl besser Biologe werden sollen. Ich hab keine Ahnung, warum Hummeln fliegen können.."

"Weil sie Flügel haben", kommentierte Hizumi trocken und verkniff sich ein Grinsen, woraufhin Karyu schnaubte.

"Du passt nicht auf! Die Viecher sind psychisch gesehen zu schwer für ihre Flügel."

"Physisch. Du meinst physisch gesehen sind sie zu schwer", korrigierte Tsukasa ihn gelangweilt, doch der Gitarrist winkte nur ab.

"Scheißegal, ihr könnt mir die Frage sowieso nicht beantworten. Das könnt ihr nie! Wisst ihr überhaupt was?", empörte sich der Blonde, doch da brauste Zero auf.

"Wenn ich dir was erklären will, hörst du ja nie zu! Oder verstehst nicht, was ich sage!" Beleidigt griff er nach seinem Bier und leerte es, während Karyu verwirrt zu ihm sah.

"Wann hast du mir denn mal was erklärt?"

Die Augen des Bassisten verengten sich. "Als deine scheiß Universumsfrage kam, hab ich dir das erklären wollen. Aber das war dir ja zu hoch."

"Wen nennst du hier dumm?!", erboste sich der Gitarrist, doch Zero erwiderte den Blick gelassen.

"Niemanden, du Idiot, hörst du nicht, was ich sage?"

"Selber Idiot!"

Die beiden begannen zu streiten, doch weder Hizumi noch Tsukasa hatten den Drang, einzugreifen. Jeder von ihnen kabbelte sich zuweilen mit dem Gitarristen. Der hörte wirklich häufig nicht zu.

Hizumi widmete sich lieber seinem Bier, trank es wie die Anderen zuvor auch aus und bestellte ihnen dann eine Runde Wodka Tonic. Sein Gesangstraining war gut verlaufen und er brauchte für die Tour keine weiteren Stunden. Er war soweit, auch wenn er sich nicht wirklich so fühlte.

Er bekam das große Flattern, und dieser Abend in der Bar war eine gute Möglichkeit, sich davon einmal abzulenken. Letztes Jahr war es auch nicht angenehm gewesen. Da hatte er nur diese eine Chance gehabt, zu glänzen. Die Angst davor, zu versagen, war so groß wie nie zuvor gewesen. Doch es war alles bestens gelaufen. Wieder auf der Bühne zu stehen, einer verdammt großen, und dann auf das Publikum zu schauen.... Die Halle war brechend voll gewesen. Die Menschen hatten sich so weit nach vorn gedrängt, wie es ging. Die glücklichen Rufe, das freudige Kreischen hatte kein Ende genommen, als sie hinaus getreten waren. Er würde diese magischen Momente nie vergessen. Nie war er glücklicher gewesen, auf einer Bühne singen zu können.

Nun stand eine ganze Tour bevor. Es war nicht nur ein Auftritt, es waren ganze dreizehn. Das war eine Menge, dafür, dass gerade er schon seit vier Jahren keine Tour mehr gemacht hatte. Es gab daher viele Dinge, an denen er zweifelte - und niemandem durfte er davon erzählen. Besonders vor seinen Freunden musste er eine gute Figur machen und sich vollkommen überzeugt und selbstsicher zeigen. Er durfte sie nicht enttäuschen, er musste sein Bestes geben. Das letzte, was er wollte, war, dass ihre Tour seinetwegen scheiterte. Er wollte nie mehr der Grund für ihr Versagen sein. Die Anderen sollten nie mehr wütend auf ihn sein müssen.

Überrascht blickte er auf, als ein Drink mit einem Klimpern vor seiner Nase landete - der Wodka Tonic, den er bestellt hatte, und auch je ein Glas für seine Freunde.

"Hey, Hizu, Hizuuuuu~!" Verwirrt starrte er zu Karyu. Der schien mittlerweile sehr angesäuselt zu sein. "Was meinst du? Warum seid ihr Sänger in unserm Land immer soooo klein?"

Seine Augen wurden größer. "Wie bitte?!" Das war ja ganz schön fies. Und statt Zero oder Tsukasa den Gitarristen zurecht wiesen, kicherten sie nur blöd. Die hatten wohl auch schon zu viel intus. "Kann ja nich' jeder so groß sein wie du, Spargeltarzan..", murrte er und nippte an seinem Drink.

"Ja ja...ich weiß, ich bin Mr. Tokyo Tower. Aber im Ernst, is' dir das noch nich' aufgefallen? Du bist unter 1,70... Der Giftzwerg von Dir en Grey könnte von der Größe her zwölf Jahre alt sein", kicherte er und bekam Schluckauf. "Dann dieser, wie heißt der nochma....hicks...Dieser blonde Zwerg..diese depressive Diva...Riku...nein...Ruki...hicks..." Er lachte, während Hizumi die Augen verdrehte.

"Versteh schon, wir sind alle Zwerge für dich...dafür sind wir schnell und wendig. Pass

auf, ich könnte dir schneller in deine Kronjuwelen treten, als du gucken kannst", drohte er, doch Karyu lachte nur lauter.

"Hier, euer Sänger..." Der Gitarrist sah zu Tsukasa. "Der blonde Hoppelhopp...Ricky...is' auch nich' gerade das, was ich groß nenne. Die Liste is' endlos lang."

Nun runzelte Zero die Stirn. "Moment mal...wenn du Hizu klein schimpfst, dann auch mich! Ich bin nur 'nen Zentimeter größer als er..." Schon gab es eine Kopfnuss für den Gitarristen. "Pass auf, was du sagst. Vielleicht sind nich' wir das Problem, sondern du! Nich' wir sind zu klein, du bist eindeutig zu groß..."

Nun grummelte Karyu hörbar und verschränkte die Arme. Gerade als er den Mund aufmachte, meldete sich Hizumi zu Wort. "Außerdem vergisst du Tatsurou.. Der is' ja wohl groß! Und er is' Sänger!"

"Der is' vor allem die Ausnahme!", meinte Karyu kämpferisch und schon waren sie in der nächsten Diskussion. Tsukasa schüttelte nur den Kopf und hielt sich raus. Lieber sorgte er dafür, dass sie eine weitere Runde Drinks bekamen - und ein bisschen was zu knabbern in Form von Erdnüssen und Edamame.

Mitten in der Diskussion musste Hizumi blinzeln, dann ließ er Zero und Karyu weiter streiten und kramte kurz in seiner Tasche herum. "Ich bin mal für Giftzwerg", fauchte er in Richtung des Gitarristen, bevor er aufstand und um die Ecke verschwand. In den Toilettenräumen suchte er die Waschbecken auf und blickte in den Spiegel, um seine linke Kontaktlinse vorsichtig aus dem Auge zu lösen. Ein paar Mal kniff er die Augen zusammen, dann öffnete er den Behälter und tauschte die alte Kontaktlinse gegen die in der Flüssigkeit schwimmende aus. Der Unterschied war die Stärke. Die alte korrigierte den Wert von -4,0. Die er jetzt trug, korrigierte einen höheren: -5,0. Nun konnte er wieder besser sehen.

Rasch schraubte er den kleinen Behälter zu und stopfte ihn in die Hosentasche, bevor er pinkeln ging. Wenn er schon mal hier war. Außerdem tranken sie so viel Alkohol, da war es ein Wunder, dass sie sich überhaupt zu viert unterhalten können und nicht ständig einer auf dem Klo war.

Kaum war er zurück, hob er die Augenbrauen. Zero war gerade dabei, dem Drummer die Knöpfe seines Hemds zu öffnen - und dann machte er bei der Jeans weiter, wo zusätzlich der Reißverschluss dran glauben musste. "Was is' denn hier los?!", erkundigte er sich entgeistert, während er sich setzte.

"Wahrheit oder Pflicht", knurrte Tsukasa nur, während Karyu und Zero gackerten. Die Wangen des Gitarristen waren bereits rosa gefärbt. Er war wirklich blau bis an die Kante. Bestimmt hatte dieser auch die famose Idee gehabt, Trinkspiele zu spielen.

"Los, Hizu, du bis' dran!", forderte Zero, woraufhin er seufzte, dann seinen Wodka leerte. "Wahrheit oder Pflicht?"

"Wahrheit", murmelte er und stützte das Kinn in die Hand. Der Bassist war meistens nett und stellte nicht die fiesesten Fragen.

"Wie viele Frauen hast du schon geküsst?"

Er musste leicht grinsen. "Mehr Frauen als Typen", antwortete er vage, weswegen Zero schnaubte.

"Das war mir fast klar. Also?"

"Ich zähl doch nich' mit!", murrte er und zuckte mit den Schultern. Er war ja auch nicht mehr der Jüngste und hatte einige durch. "Lass mich überlegen." Er hob die Hand und dachte an seinen ersten Kuss zurück - in der Grundschule, mit einem schüchternen Mädchen. Er zählte an den Fingern ab und ging immer weiter in Richtung Gegenwart.

"Vielleicht zwanzig...?"

Nun weiteten sich Karyus Augen. "So wenig?!"

Er verzog die Lippen zu einem Schmollmund. "Besser als zu viele..." Vor allem hatte während der zehn Jahre mit D'espairsRay auch wenig Grund gehabt, irgendwelche Weiber zu küssen. "So, dann ist jetzt Karyu dran! Wahrheit oder Pflicht?"

Dieser lächelte. "Egal welche Frage du mir stellst, da weißt du schon die Antwort drauf", behauptete er. "Also lieber Pflicht."

Hizumi schnaubte nur, erwiderte aber nichts. Da gab es einige Fragen, deren Antworten er nicht kannte, die ihn aber sehr interessieren würden. "Gut...Benimm dich doch mal wie ein Huhn."

Nun mussten Tsukasa und Zero lachen. "Aber das macht er schon die ganze Zeit", kicherte der Bassist, woraufhin Tsukasa sich den Bauch vor lachen hielt. Karyu schmolte nun natürlich, aber er kam auch nicht drum rum. "Das wirst du mir büßen", zischte er, bevor er mit seiner Performance loslegte. Die Arme angewinkelt an die Seiten gedrückt, stieß er ein Gackern aus und tat, als würde er nach Körnern picken. Es war schnell klar, dass es ihm sogar irgendwie Spaß machte - Hizumi und die Anderen hatten jedenfalls gut zu lachen.

"Vielleicht hättest du eher Schauspieler werden sollen", gluckste Tsukasa amüsiert, bevor er sein Glas leerte.

"Wenn alle Stränge reißen", nickte Karyu und sah beiseite, da die Bedienung vorbei lief. Diese Chance nutzte er, um Cocktails für sie zu bestellen. Dabei nannte er irgendeinen neuen, den Hizumi nicht kannte und daher noch nie probiert hatte. Aber er war ja immer offen für neues.

"Hizu, Wahrheit oder Pflicht?", erkundigte sich der Gitarrist dann auch schon, woraufhin er sich wieder für die Wahrheit entschied. Da sie hier in einer Bar saßen und besoffen waren, konnte gerade Karyu sich schön fiese Dinge ausdenken, die sehr schnell peinlich werden konnten. Noch aber wollte Hizumi sich nicht die Blöße in der Öffentlichkeit geben. Der Gitarrist hatte schon mal von ihm verlangt, Zero einen mit der Hand runterzuholen - allerdings immerhin zuhause, nicht in einer Bar.

"Wahrheit", antwortete er, denn auch er glaubte, dass Karyu ihm nicht wirklich schlimme Fragen stellen könnte. Keine, die ihn bloß stellen konnten.

"Schön." Der Blonde grinste triumphierend. "Pennst du wieder mit Zero?"

Seine Augen weiteten sich, ebenfalls wie die des Bassisten. Er schluckte. "Ähm...", machte er nur, woraufhin Karyu sich auf die Knie schlug.

"Ich wusste es! Können wir dann alle wieder Sex miteinander haben?"

Für einen Moment herrschte Schweigen. Tsukasa war der erste, der sich wieder regte. Und etwas sagte. "Moment mal, Karyu, nicht so schnell!" Fragend sah er zwischen Zero und Hizumi hin und her. "Ist das wahr? Ihr vögelt wieder?"

Rasch wechselte er einen Blick mit Zero, welcher mit den Schultern zuckte. "Ist nur zwei Mal passiert."

Hizumi nickte bestätigend und hoffte, dass die Anderen nicht sauer sein würden. Zero und er hatten es nie an die große Glocke gehängt.

"Ich wusste es! Hab 'n Radar dafür", meinte Karyu stolz und lehnte sich zufrieden zurück. Er schien nicht böse zu sein.

Tsukasa verdrehte die Augen, dann nahm er einen Schluck von seinem Drink und winkte ab. "Na schön. Das hättet ihr uns aber gleich sagen können."

Das brachte den Gitarristen zum Grinsen. "Du bist nur sauer, dass sie dich

ausgeschlossen haben. Du hättest zumindest gern zugeschaut, oder nicht? Vielleicht lassen sie dich ja beim nächsten Mal. Ich spendier dir auch ne Tüte Popcorn." Offensichtlich fand Karyu das alles sehr witzig. Irgendwie beruhigte Hizumi das. Tsukasa allerdings verengte die Augen und starrte den Blondinen an.

"Dein Popcorn kannst du behalten!", murrte er nur, und Hizumi wusste gleich, dass der Drummer tatsächlich sauer war.

Er lächelte schief. "Du wärst wirklich gern dabei gewesen, was?"

"Hm, schon. Hey, ich hänge fast fünf Jahre am Hungerhaken", rechtfertigte sich dieser, woraufhin er eine Augenbraue hob.

"Du willst mir nicht sagen, dass du solange keinen Sex mehr hattest, oder?"

"Nee", winkte der Drummer ab. "Das nicht... Aber keinen Sex mit euch. Ich hab nicht mal Zero angefasst."

"Also das stimmt so ja nun nicht!", unterbrach ihn der Bassist, weswegen Hizumis Augen groß wurden. Was kam denn da jetzt alles ans Tageslicht? "Wir haben schon ab und an mal gefummelt..."

"Ui, Details bitte!", meldete sich Karyu zu Wort, der neugierig zwischen den beiden hin und her schaute, doch Tsukasa schnaubte.

"Keine Details. Ja gut, dann haben wir vielleicht ab und an mal Hand beieinander angelegt. Aber mehr ist nicht passiert. Ohne euch zwei war es eben nicht das gleiche.."

"Soll ich mich jetzt schämen, dass ich nur mit Zero Sex hab?", erkundigte sich Hizumi mit hochgezogener Augenbraue. So hörte sich Tsukasa jedenfalls an.

"Vielleicht ein bisschen?", erwiderte der Drummer mit heruntergezogenem Mundwinkel, bevor er zu Karyu sah. "Sag auch mal was!"

Der Blonde lachte. "Ja, na ich frag noch mal: Können wir dann jetzt wieder zu viert vögeln? Die Tour wird doch nen Monat gehen..."

Das war eher ein Vorschlag statt eine Frage. Karyu meinte es wirklich ernst. Als er Zero und Tsukasa ins Gesicht sah, hatten auch diese ihre Augen geweitet und erwiderten seinen Blick unsicher. Sie alle dachten ernsthaft darüber nach und zogen es in Betracht, auf den Vorschlag einzugehen.

"Ich sag da nicht Nein", antwortete Hizumi schließlich und lächelte leicht in die Runde. Zero seufzte. "Warum nicht'."

Nun sah Karyu gebannt zu Tsukasa. "Bist auch dabei, oder?"

"Sicher", murmelte der Drummer und griff nach seinem Drink. Dann bedachte er Hizumi und Zero mit einem dunklen Blick - jenem, den der Sänger schon seit vier Jahren nicht mehr gesehen hatte. Augenblicklich lief ein angenehmer Schauer über seinen Rücken. "Ihr beide seid mir was schuldig."

Hizumi musste grinsen. "Keine Sorge. Zero und ich werden dir schon was bieten. Nicht wahr?" Er sah seinem Bassisten, welcher sich zufrieden lächelnd zurück lehnte.

"Aber klar doch. Ich hab ein paar neue Fesseln dazu bekommen. Und meine Technik hat sich verbessert. Es wird dir gefallen."

Amüsiert lehnte sich Karyu zurück und verschränkte die Arme hinter dem Kopf. "Ich bestell uns noch eine Runde und dann...können wir gern zu mir."

Aber es blieb dann nicht bei einer Runde. Auch zwei Stunden später saßen sie noch in der Bar. Es war schon nach Mitternacht, die letzten Züge fuhren in der Stadt und die Bar war dementsprechend fast leer geworden.

Mit jedem Drink stieg die Laune der vier Freunde und sie zogen immer mehr die Aufmerksamkeit der Bedienungen auf sich. Doch dass die sie loswerden wollten,

merkten sie gar nicht. Mittlerweile hatten sie sich komplett abgeschossen und befanden sich jenseits von Gut und Böse.

Irgendwann hatte Karyu ein weiteres Trinkspiel vorgeschlagen.

"Ich hab noch nie...mitm Groupie geschlaf'n", nannte Tsukasa seinen Satz.

Hizumi griff als erster beherzt zum Glas, dann tat Zero es ihm nach. Der Bassist hob eine Augenbraue. "Also dass Tsukasa nich' mit Groupies schläft, is' keine Überraschung...aber du, Karyu?"

Dieser hob die Arme und lächelte schief. "Tja... Mich wundert's schon, dass unser selbst ernannter Partyboy nix mit Groupies hatte..."

"Wie auch immer", brummte der Drummer und sah in die Runde. "Ich hab noch nie...aus dem Fenster eines Lovers klettern müssen."

Erneut musste Hizumi zum Glas greifen. Kein anderer rührte allerdings Alkohol an, weswegen er empört die Lippen verzog. "Was, keiner von euch hat mal auf die Schnelle entkommen müssen?"

Seine Freunde schüttelten den Kopf. "Warum bissu denn ausm Fenster geklettert...?", erkundigte sich Karyu neugierig, weswegen er schief grinste.

"Na ja, die Frau war die Freundin eines Freundes von mir....wollte ihn nicht verletzen."

"Wow...toller Freund bissu..", murmelte Karyu, weswegen er schmolte.

"Ach komm, bis' auch nich' besser... Fremdgeher."

"Oi...!", fuhr Karyu dazwischen. "Das war nur ein Mal....kann doch passier'n. War hackedicht, so wie heute."

"Leute Leute...", murmelte Tsukasa und rülpste leise. "Hören wir auf damit, sonst kann ich euch bald nich' mehr in die Augen sehen. Aber ich liebe euch, also möch...möchte ich euch auch weiterhin angucken können...Okay?"

Einvernehmliches Murmeln erklang, dann Futterten sie die Knabbereien auf und bestellten Wasser. Es war Zeit, aufzubrechen. Die Bedienung hatte schon klar gemacht, ihnen keinen weiteren Alkohol auszuschenken.

"Auf zu mir nach Hause~" Fröhlich riss Karyu die Arme in die Luft, wankte dann aber und setzte sich wieder. Er blinzelte. "Wo is' Zero?"

"Auf Klo...", antwortete Hizumi ihm gelangweilt, woraufhin Tsukasa die Stirn runzelte.

"Is' aber lange auf Klo....ob er kotzen muss?"

"Wir sollt'n nachschauen", murmelte Hizumi und erhob sich langsam. In seinem Mund bildete sich langsam ein ekliger Geschmack mit einem noch ekligeren Pelz auf der Zunge - da hatte auch das Wasser nicht mehr geholfen. Sein Schädel fühlte sich bereits vernebelt an und er hatte Mühe, aufrecht zu gehen. Gemeinsam mit Karyu und Tsukasa suchte er die Toilettenräume auf. Sie hatten bereits bezahlt und warteten nur auf ihren Bassisten, der zum Pinkeln verschwunden war.

"Zeroooo~!", rief der Gitarrist, während er die Tür aufstieß. "Was 's los?"

"Zero, bissu hier?", fragte Tsukasa und stoppte, als Karyu plötzlich stehen blieb. Hizumi hingegen war nicht so schnell und prallte gegen den Drummer.

"Oh..." Er lugte an ihnen vorbei. Vor den Waschbecken lag der Bassist auf dem Boden.

"Gehts ihm nich' gut?", fragte Hizumi, woraufhin Tsukasa und Karyu sich langsam hinknieten.

"Der pennt nur", murmelte der Drummer und rüttelte an Zeros Schulter. "Oi, wach auf, wir gehen!"

Murrend kam Zero zu sich. Nur mit vereinten Kräften schafften sie es, ihn auf die

Beine zu ziehen.

Der Heimweg wurde sehr lang, denn Karyu wohnte nicht direkt in der Nachbarschaft. Sie mussten ganze zwei U-Bahnstationen laufen. In einer Megacity wie Tokyo bedeutete das einen langen Weg. Aber Züge fahren eben nicht mehr, also mussten sie da durch.

=====

to be continued

=====